



Rehabilitation und Prävention für Hörgeschädigte

Rehabilitation und Prävention für Hörgeschädigte – Neue Chancen für Mütter, Väter und ihre Kinder

Hören ist eine Sinneswahrnehmung, die es Menschen ermöglicht, die Welt zu erfassen und zu verstehen. Sie ist Grundlage, um verbale Sprache entwickeln und miteinander auf diesem Weg kommunizieren zu können. Die Hörschädigung wirkt sich nicht nur auf das Hören und die Aussprache aus, sondern hat auch Folgen für die Konzentrationsfähigkeit und soziale Beziehungen. Deshalb stellt eine Hörschädigung eine ganz besondere Herausforderung in vielen Lebensbereichen dar – trotz technischer Hilfsmittel wie E-Mail, SMS oder Chat und Nutzung der „visuellen Sprache“ der Gebärden. Die durch die Hörschädigung beeinträchtigte Kommunikation erhöht das Risiko an einer psychischen Störung zu erkranken.

Auch familiäre Beziehungen können dadurch belastet werden. Ein Wechselspiel eigener Verunsicherung und unbefriedigender Kommunikation ist vorprogrammiert, besonders wenn zusätzliche Belastungen durch somatische Krankheiten eines Elternteils oder die gesundheitliche Beeinträchtigung der Kinder entstehen. Um diesen Familien stationäre Rehabilitations- und Vorsorge-Maßnahmen zu ermöglichen, bietet die Rehaklinik Zorge zu bestimmten Terminen im Jahr Schwerpunktkuren mit Gebärdensprachdolmetscher für Hörgeschädigte an.

Die Termine für die Schwerpunktkuren können der Website der Rehaklinik entnommen werden. Durch die Anwesenheit von mehreren Familien mit Hörschädigungen ergibt sich ein reger Austausch untereinander, sowohl unter den Eltern als auch unter den Kindern. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf hörgeschädigte Patientinnen und Patienten eingestellt – und haben großes Interesse an der Gebärdensprache. Mit jeder Schwerpunktkur lernen sie dazu!

Indikationen

Im Rahmen der Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Maßnahme stehen die gesundheitlichen Belange der Elternteile im Vordergrund wie zum Beispiel Depressionen, Anpassungsstörungen oder Angststörungen. Wenn dazu noch familiäre Belastungen und die speziellen Kommunikationsprobleme der Gehörlosigkeit dazu kommen, bietet die Rehaklinik Zorge ein ideales gesundheitsförderliches Umfeld für

- gehörlose Mütter oder Väter mit gehörlosen Kindern
- gehörlose Mütter oder Väter mit hörenden Kindern (CODA-Kinder: Children of deaf adults, Kinder von gehörlosen Eltern)

- Mütter oder Väter mit Resthörvermögen, sowohl mit hörenden als auch mit gehörlosen Kindern
- Hörende Mütter oder Väter mit gehörlosen oder resthörenden Kindern
- Mütter, Väter oder Kinder mit Chochlea-Implantat (CI)



Therapie

Die Schwerpunktkuren umfassen das Basisprogramm einer Mutter-Kind- bzw. Vater-Kind-Kur – natürlich nach Bedarf mit Begleitung durch Gebärdensprachdolmetscher. Hierzu gehören:

- psychologische Gruppengespräche
- pädagogische Gesprächskreise
- physiotherapeutische Einzel- und Gruppentherapien
- Ernährungsberatung
- Entspannungsverfahren
- Regeneration
- Sport- und Bewegungstherapie
- Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- psychologische und sozialtherapeutische Betreuung bei Bedarf



In der Rehaklinik Zorge werden neue Möglichkeiten des Umgangs mit der Familiensituation und den speziellen Herausforderungen der Gehörlosigkeit aufgezeigt und Impulse gegeben, um eine individuelle Lebensstiländerung in Bewegung zu setzen.

Themen der spezifischen Gehörlosen-Gruppen sind zum Beispiel:



„Die Schwerpunktkur in Zorge war für meine Tochter und mich eine wunderbare Erfahrung. Die Klinik, das Personal, die Therapien – wirklich super!“

Magdalena W.

- Gehörlose Familie in der hörenden Welt
- Überforderung von hörenden Kindern bei Eltern mit Hörverlust
- Eigene Gehörlosen-Kultur versus Integration
- Welche Form von Inklusion ist passend für meine Familie?
- Cochlea-Implantat – Erfahrungen, kritische Einschätzungen
- Belastet ein Cochlea-Implantat beim Kind das gehörlose Familienleben?
- Austausch über technische Neuerungen im IT-Bereich
- „Best practice“ – was trotz Hörverlust alles geht
- Sozialrechtliche Aspekte
- Was bringt die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen für gehörlose Familien?

Optimal für Kinder

Für die Kinder, ob hörend oder nicht, bietet die naturnahe Lage der Rehaklinik Zorge wunderbare Möglichkeiten aller Arten von Outdoor-Aktivitäten. Das Team um die Waldpädagogin vermittelt mit Spiel, Spaß und Spannung Natur-Erfahrungen und holt die Kinder von der digitalen in die reale Welt von Vögeln, Pflanzen, Bächen, Berg und Tal – mit Schnitzeljagden, Lagerfeuern, psychomotorischen Spielen, Ruheübungen etc. Die gegenseitige Achtsamkeit und der Respekt gegenüber Natur und Mitmenschen bilden auch die Grundlage für die altersgerechten Gruppenangebote im Kinderhaus.

Optimal für Mütter und Väter

Die besonderen Belastungsfaktoren von allen Eltern bzw. Elternteilen in der Familienphase sind der ständige Zeitdruck durch Doppel- und Dreifachherausforderungen, gefolgt von finanziellen, psychischen, gesundheitlichen, körperlichen und partnerschaftlichen Problemlagen. Für alleinerziehende Elternteile kommt dann noch das alleinige Tragen der Gesamtverantwortung hinzu – und eine noch größere Gefahr der Überforderung mit der Familiensituation.

Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen der Eltern leiden natürlich auch die Kinder mit. Die Mütter und Väter haben weniger Geduld, sind nicht so präsent bei der Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse der Kinder – in der Folge kommt es zu familiären Interaktionsstörungen. Diese führen wiederum oft zu Somatisierungen bei den Kindern, wie z.B. Enuresis, Adipositas, Neurodermitis und Entwicklungsstörungen.

Langfristig den spezifischen Gesundheitsrisiken von Müttern und Vätern mit ihren Kindern unter Einbeziehung psychologischer, psychosozialer und gesundheitsfördernder Hilfen Rechnung zu tragen, ist das Ziel der Rehaklinik Zorge. Im Fokus stehen dabei immer der spezielle Lebenshintergrund von Menschen mit Hörschädigung.

Unser Bestreben ist es, Sie während Ihres Aufenthaltes mit einem Werkzeugkasten für einen gesunden Familienalltag auszurüsten und Ihnen bei den gesundheitlichen Problemen adäquate Unterstützung durch ein interdisziplinäres Team zukommen zu lassen.

Indikationsgerechte Therapie

Die gemeinnützige Kur + Reha GmbH hat als einer der Pioniere auf dem Gebiet über 25 Jahre Erfahrung bei der Rehabilitation und Prävention von Müttern, Vätern und Kindern. Unsere modernen, gut ausgestatteten Rehakliniken finden Sie an bekannten Gesundheitsstandorten zwischen Küste und Schwarzwald.

Diese Klinik arbeitet mit dem Fachkonzept „Rehabilitation und Prävention für Hörgeschädigte“

- Rehaklinik Zorge / Walkenried – Harz*



Weitere Kliniken der Kur + Reha GmbH

- Mutter-Kind-Klinik Saarwald / Nohfelden – Hunsrück*
- Rehaklinik Schwabenland / Dürmentingen – Oberschwaben*
- Rehaklinik Borkum / Borkum – Nordsee*
- Rehaklinik Feldberg / Feldberg – Schwarzwald*
- Rehaklinik Selenter See / Selent – Ostsee
- Rehaklinik Waldfrieden / Buckow – Märkische Schweiz*

Familien, Jugendliche und Erwachsene:

- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald

Psychosomatik und Abhängigkeitserkrankungen:

- Rehaklinik Birkenbuck / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Rehaklinik Kandertal / Malsburg-Marzell – Schwarzwald
- Thure von Uexküll-Klinik / Glottertal – Schwarzwald

In unserer telefonischen Beratung helfen wir Ihnen schnell und unkompliziert bei allen Fragen zu unserem Angebot – auch dann, wenn es um die Art der Behandlung (z.B. Mutter-Kind- oder Vater-Kind-Kur, Familienrehabilitation oder psychosomatische Rehabilitation) geht. Wir übernehmen auch gerne die kostenlose Abwicklung im Mutter-Kind- und Vater-Kind-Bereich. Rufen Sie uns einfach an.



0761 45 39 039
Montag bis Freitag
8–17 Uhr



www.kur.org



info@kur.org

Kur + Reha GmbH
des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes BW

Eggstraße 8
79117 Freiburg
Telefon 0761 / 4 53 90 0
www.kur.org



* anerkannt von der
Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk



Zertifiziertes Qualitätsmanagement für Rehakliniken
nach §20 Abs. 2a SGB IX